



© Erdrokan / CC-BY-SA-3.0

© /

© /



Schlafbaum - Winterhart

Albizia julibrissin

Abends einklappende Fiederblätter und zarte Puderquastenblüten

Wissenswertes: Der schnellwachsende Schlafbaum lässt sich sehr gut im Kübel halten oder im Garten auspflanzen. Seine filigranen, doppelt gefiederten Blätter klappen nicht wie bei der Mimose bei Berührung, sondern am Abend und bei Trockenheit ein. Im Sommer zeigt er eine schirmartige Baumkrone und an den Spitzen seiner oberen Triebe zahlreiche feine, hellrosa farbenen und leicht duftenden Blüten in Puderquastenform.

Naturstandort: Die Heimat des Seidenbaums erstreckt sich vom Iran über den Himalaya und Zentral-China bis nach Japan. Mittlerweile ist er allerdings in allen tropischen und subtropischen Gebieten verbreitet.

Anzucht: Im Haus ist die Anzucht aus Samen das ganze Jahr über möglich. Um die Keimfähigkeit der Samen zu erhöhen, sollten sie sie zunächst über Nacht in raumwarmem Wasser vorquellen lassen und anschließend einen Zentimeter tief in feuchtes Anzuchtsubstrat setzen. Decken Sie das Anzuchtgefäß mit Klarsichtfolie ab, die Sie mit Löchern versehen. So ist die Erde vor Austrocknung geschützt. Alle zwei bis drei Tage sollten Sie die Folie für 2 Stunden entfernen. Das beugt einer Schimmelbildung auf der Anzuchterde vor. Stellen Sie das Anzuchtgefäß an einen hellen und warmen Ort mit 20 bis 25° Celsius und halten Sie die Anzuchterde feucht, aber nicht nass. Die Keimung sollte bereits nach zwei bis drei Wochen erfolgen.

Standort: Der Schlafbaum steht gerne warm und halbschattig bis vollsonnig. Am liebsten steht er etwas geschützt in der Nähe einer südlich gelegenen Wand oder Mauer.

Pflege: Der Seidenbaum ist sehr pflegeleicht, benötigt für ein kräftiges Wachstum und zahlreiche Blütenbildung aber von Beginn an einen großen Topf. Für einen buschigeren Wuchs kann er häufiger zurückgeschnitten werden, aber auch ohne Rückschnitt bildet er seine schöne, schirmartige Krone aus. Während der Sommermonate empfiehlt sich regelmäßiges Wässern unter Vermeidung von Staunässe (z.B. auch durch Restwasser im Untersetzer). Bei zu starker Trockenheit klappt die Pflanze auch tagsüber die Blätter ein und reagiert danach mit Blattabwurf. Für eine zahlreiche Blütenbildung sollten Sie Ihren Schlafbaum von Frühjahr bis Herbst im Abstand von 14 Tagen mit Kübelpflanzendünger versorgen.

Im Winter: Kübelpflanzen überwintern am besten hell bei Temperaturen zwischen 5° und 15° Celsius. Wässern Sie jetzt weniger. Für ausgepflanzte Schlafbäume empfehlen wir in den ersten Jahren einen Winterschutz mit Laub für den Wurzelbereich und Vlies oder Kokosmatten für den Stamm. Mit den Jahren wird der Baum deutlich frostresistenter und übersteht aller Erfahrung nach auch Temperaturen bis -15° Celsius.